

Nummer: 158/2012  
den 15. Nov. 2012

Mitglieder des Kreistags

des Landkreises Esslingen

- Öffentlich  
 Nichtöffentlich  
 Nichtöffentlich bis zum  
Abschluss der Vorberatung

- KT  
 VFA  
 ATU  
 ATU/BA  
 SOA  
 KSA 29. Nov. 2012  
 JHA

Betreff: Antrag auf Zuschussgewährung des Landkreises Esslingen an den  
Sportkreis Esslingen e. V.

Anlagen: 1

- Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

### **BESCHLUSSANTRAG:**

Der Sportkreis Esslingen erhält ab 2013 einen Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro pro Jahr zur Schaffung einer Koordinierungsstelle zur Vernetzung von Schule und Verein. Der Zuschuss ist zunächst auf drei Jahre befristet (2013 - 2015).

### **Auswirkungen auf den Haushalt:**

Im Haushaltsplanentwurf 2013 sind im Teilhaushalt 3, Ergebnishaushalt, bei Produktgruppe 4210 (P421001, Konto 43180000) 25.000 € veranschlagt.

### **Sachdarstellung:**

In seiner Sitzung am 14. Juni 2012 hat der Kultur- und Schulausschuss mit Vorlage 63/2012 vom Antrag des Sportkreises Esslingen Kenntnis genommen.

In der Sitzung wurde gebeten, eine Konzeption für die Koordinierungsstelle vorzulegen. In der Anlage wird eine detaillierte Konzeption des Sportkreises Esslingen beigefügt, wie in einem sechs Schritte-Modell die Kooperation zwischen dem Sportkreis Esslingen und den Schulträgern bzw. Schulen eingeführt werden soll.

Angesichts der sich veränderten Schullandschaft mit ihren Auswirkungen auf die Jugendarbeit in den Sportvereinen erscheint eine bessere Verzahnung von Schule und Verein notwendig. Der befristete projektbezogene Zuschuss eröffnet neue Wege für verlässliche Kooperationen.

Ein Vertreter des Sportkreises Esslingen ist zur Sitzung des Kultur- und Schulausschuss eingeladen und steht für Fragen aus dem Gremium zur Verfügung.

Heinz Eininger  
Landrat

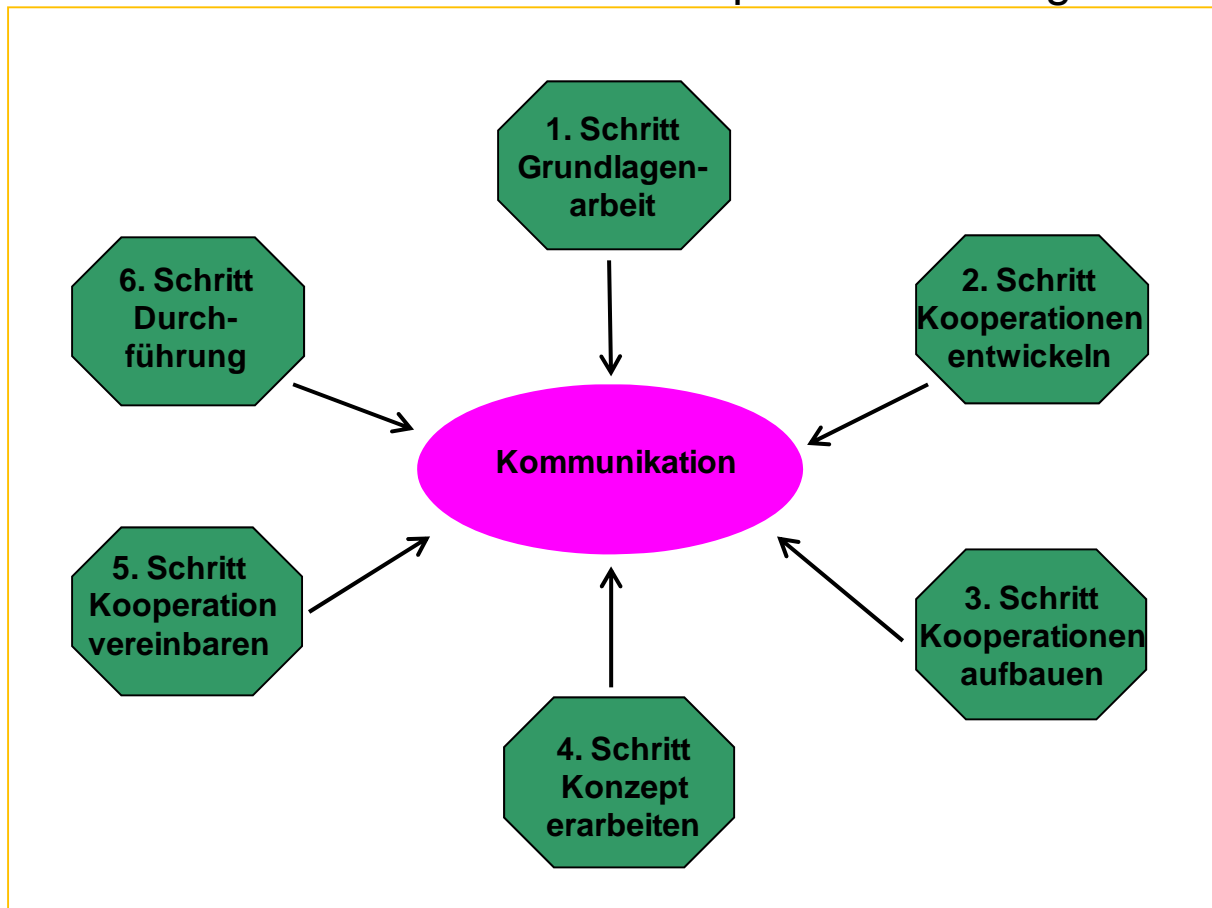


# Schritt für Schritt



zur Kooperation mit Ganztagschulen das

## 6-Schritte Modell WLSB - SportkreisEsslingen



Kommunikation als zentraler Punkt: Wichtig für den gesamten Kooperationsprozess ist es, bei regelmäßigen Gesprächen mit allen Beteiligten auch immer wieder nachzujustieren.

### Rahmenbedingungen:

- Kompetente Ansprechpartner  
WLSB → Beratung bei rechtlichen-, steuerlichen- und sozialversicherungsrelevanten Fragen  
Sportkreis  
Schulträger  
Schulen
- Kommunikation auf gleicher Augenhöhe
- zielgruppengerechtes Angebot
- Finanzen
- Raum/Material
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zuverlässigkeit auf beiden Seiten



# Schritt für Schritt



Nach Einrichtung der Koordinationsstelle durch den Sportkreis Esslingen werden folgende Aufgaben übernommen:

## 1. Schritt

### Grundlagenarbeit

- Schaffung eines Übungsleiterpools durch Übungsleiter/innen, Sportlehrer/Innen, Sportstudenten der Vereine im SK. (Das Profil des Vereines sollte sich im schulischen Angebot wieder finden).

## 2. Schritt

### Kooperationen entwickeln

- Kontaktaufnahme mit Schulamt NT  
Ist bereits erfolgt und das Projekt wird sehr begrüßt. Es soll in den Schulkonferenzen vorgestellt werden.
- Kontaktaufnahme mit interessierten Schulträger und Schulen  
bisher Stadt Esslingen  
und Stadt Nürtingen
- Suche nach Partnern für Pilotprojekt auf kommunaler Ebene
- Kontaktaufnahme mit Vereinen/ Verbänden
- nach erfolgreichem Abschluss der Projektphase:  
Kontaktaufnahme mit Kommunen und Schulen im gesamten Landkreis um flächendeckend zu agieren



# Schritt für Schritt



## 3. Schritt

Kooperationen  
aufbauen

- Vor Ort gemeinsam mit Gemeinde, Schule und Vereinen einen runden Tisch zum Kennenlernen einrichten
- Gemeinsame Interessen herausfiltern
- Ziel: Kooperation Verein – Schule, sportliche Angebote für Kinder/Jugendliche in Ganztageschulen

## 4.Schritt

Konzept  
erarbeiten

Inhalte und Ziele der Partner definieren:

- Um welche Zielgruppe handelt es sich?
- Welche Zielsetzung verfolgt die Maßnahme?
- Welchen Bedarf hat die Schule, welche
- Kooperationsform ist sinnvoll?
- Wie oft soll die Maßnahme stattfinden?
- Wer ist verantwortlich?
- Welche Übungsleiter/Innen stehen zur
- Verfügung?
- Wann und wo soll die Maßnahme stattfinden?
- Wie wird die Zusammenarbeit finanziert? (Anlage 1)



# Schritt für Schritt



## 5. Schritt

### Kooperation vereinbaren

Die Vereinbarung zwischen Schulträger, Schule und Verein sind folgende Punkte fest zu legen:

- zeitlicher Umfang der Angebote
- umfassende Beschreibung der Angebote
- Qualifikation der ÜL
- Räumlichkeiten/Geräte
- Finanzierung und Vergütungshöhe
- Dienst- /Fachaufsicht
- regelmäßige Gesprächstermine der Kooperationspartner zur Evaluation
- Urlaub/ Vertretung / Kündigung

## 6. Schritt

### Durchführung

- Kommunikation zwischen Schulträger, Schule und Sportkreis/Verein sicherstellen
- Organisation und Verwaltung inkl. Finanzieller Abwicklung sicherstellen
- Projektstart: Schuljahr 2013/14
- regelmäßige Evaluierungen durchführen
- Zufriedenheit ermitteln (Fragebogen für Schüler und Eltern)
- Erste Ergebnisse werden gemeinsam der Öffentlichkeit vorgestellt